

Information

HiPath DAKS V3 R1

Zuverlässig alarmieren, informieren und kommunizieren

Die heutigen Anforderungen an die moderne Telekommunikation gehen weit über das reine Telefonieren hinaus und umfassen insbesondere auch die Automatisierung und Optimierung der kritischen Kommunikation im Alarmfall und in Krisensituationen. Viele der damit verbundenen Aufgaben löst der Digitale Alarm- und Kommunikations-Server HiPath DAKS durch seine hohe Flexibilität und seine vielfältigen Kommunikationsmöglichkeiten.

Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens.de/open

SIEMENS

Überblick

- HiPath DAKS ist in einem weiten Bereich skalierbar (4 bis 480 Kanäle) und lässt sich sowohl an klassische TK-Anlagen (via S_0/S_{2M} über Protokoll QSIG/CorNet-NQ)), als auch an VoIP-Systeme (z. B. via Gigabit-Ethernet über Protokoll SIP/SIP-Q) anschließen,
- kommuniziert mit Telefonen (stationär, zellular, DECT, WLAN), mit Pagern und auch mit PCs bzw. PDAs über spezielle Web-Clients,
- nimmt Anrufe entgegen, wählt Teilnehmer an, schaltet NF-Quellen durch und verbindet Teilnehmer bilateral oder zu Konferenzen,
- verfügt in HiPath-Netzen über spezielle Notruffunktionen,
- informiert durch Ansagen oder Displaytexte bzw. SMS-Nachrichten,
- kommuniziert mit Host-Systemen und mit externen Sensoren bzw. Aktoren,
- ortet Telefone und Tags/Medaillons sowohl in DECT- als auch in WLAN-Infrastrukturen,
- kann ELA-Anlagen ansteuern u. v. a. m.

Mit diesen Fähigkeiten realisiert HiPath DAKS die unterschiedlichsten Alarmierungs-, Kommunikations- und Sicherheits-Services, die nachfolgend beschrieben sind.

Rundrufe und Alarmierungen

Alarmieren, informieren, mobilisieren

In vielen Einsatzbereichen ermöglicht ein simultanes oder sequenzielles, gezieltes Alarmieren und Informieren einzelner Personen oder auch großer Teilnehmergruppen (meist durch Telefonanrufe oder per Text-Messaging) den Aufbau sicherheitsrelevanter Systeme, z. B.

- zur Mobilisierung des Bereitschaftspersonals von Feuerwehren, Rettungs- oder Hilfsdiensten, auch in Verbindung mit externen Einsatzleitrechnern,
- zur gezielten Räumung von Werksbereichen und Gebäuden (z. B. Hotels, Chemieparks oder Kaufhäusern) bei Bränden und sonstigen Störfällen,
- zur simultanen Benachrichtigung von Polizei, Krankenhäusern, Schulen, Presse etc.,
- zur Übermittlung von Informationen zwischen Zentrale und Außenstellen,
- für Schwesternrufe über DECT/WLAN-Endgeräte (meist in Verbindung mit externen Rufsystemen) – auch mit Rückrufen ins Patientenzimmer,

- für Notrufe mit Ortung des Verunfallten, auch in Verbindung mit sogenannten "Patienten-Begleitsystemen" oder
- für Störungsmeldungen von externen Systemen, wie industriellen Steuerungen oder Gefahrenmeldeanlagen, an mobile Servicetechniker.

Wichtige Informationen werden automatisch schnell und sicher übermittelt.

Personal wird mobiler und von fehlerträchtigen, zeitraubenden und monotonen Arbeiten entlastet.

Personensicherung

Bei Gefahr geschützt arbeiten

Mobile oder stationäre Teilnehmer werden durch zyklische Ortungen oder Kontrollanrufe überwacht und können willensabhängig (per Kurzwahl oder Notruftaste) oder willensunabhängig (über Lage- bzw. Bewegungslosigkeitssensoren) Alarme – auch BGR 139-konform – auslösen, z. B.

- Pfleger in der Psychiatrie,
- Nachtwächter auf ihren Rundgängen,
- Personal an Einzelarbeitsplätzen,
- Servicetechniker beim Arbeiten in gefährdeten Bereichen.

Ansage- und Mithördienste

Viele gleichzeitig informieren

DAKS kann zum Wiedergeben von aktuell aufgesprochenen oder vorbereiteten Ansagen und Live-Sendungen angerufen werden. Typische Einsatzfälle dafür sind

- die Übermittlung aktueller Nachrichten bei Störfällen in der Industrie, zum Beruhigen und Informieren von Bürgern, Behörden und/oder Mitarbeitern,
- Umwelt- und Verkehrsinformationen: Hochwasser, Schneehöhen, Staus etc.,
- Kinoprogramm-Informationen bzw. Veranstaltungshinweise oder
- die Live-Übermittlung von z. B. parlamentarischen Sitzungen oder Betriebsversammlungen.

Telefonkonferenzen

Im Team entscheiden, qualifiziert helfen

Durch die einfache, spontane Einberufung von Telefonkonferenzen werden Kommunikations- und damit auch Entscheidungsprozesse erheblich beschleunigt, z. B.

- zwischen Krisenmanagern bei Katastrophen,
- zwischen Hilfesuchenden und Helfern,
- zwischen Zentrale und Filialen,
- zwischen Redakteuren,
- zwischen den Teilnehmern verteilter (z. B. internationaler) Projektteams,

sowie in vielen anderen Bereichen.

Die Konferenzaktivierung und -steuerung kann dabei per Telefon, über einen zentralen Operator oder via Internet bzw. Intranet und einen Standard-Browser erfolgen.

Die Web-Oberfläche bietet Bereiche für Planung und Steuerung von Telefonkonferenzen. Einmal geplante Konferenzen haben für die geplanten Teilnehmer garantierte Konferenzplätze. Während der Konferenz werden die aktuellen Sprecher hervorgehoben.

One-Number-Service

Immer schnelle Erreichbarkeit

Über DAKS-Anwahlprofile werden durch Wahl einer einzigen Nummer automatisch die verschiedenen Telefone einer Person oder der relevanten Mitglieder eines Teams intelligent angerufen. Dies ist besonders interessant in Verbindung mit

- DECT/WLAN-Systemen an verschiedenen Standorten, die untereinander nicht roamingfähig sind,
- Mitarbeitern, die ein mobiles und ein drahtgebundenes Telefon verwenden,
- mehreren Telefonen in Hotel-Suiten,
- "Flexible Offices" oder
- Hotlines von Auskunftspersonal oder Servicetechnikern, die entweder parallel angerufen werden oder sich den Dienst auch untereinander übergeben können.

Insbesondere für den letztgenannten Einsatzfall ist das in DAKS integrierte Wartefeld besonders interessant.

Der Vorteil: Erhöhte Erreichbarkeit mobiler Teilnehmer, verkürzte Wartezeiten und vereinfachte Anwahl für Anrufer.

Die zeitraubende Suche nach einer kompetenten Person entfällt – gerade dann, wenn die Zeit drängt.

Systemaufbau

Classic vs. API-based DAKS

Zwei Applikationsplattformen

DAKS ist modular aufgebaut, kann mit unterschiedlichsten Applikationen arbeiten und ist in einem weiten Bereich skalierbar.

Dabei wird grundsätzlich unterschieden zwischen den beiden Servertypen:

- **Classic DAKS** mit den **Classic Applications** und
- **API-based DAKS** mit den **API-based Applications**.

Classic DAKS unterstützt die "klassischen Applikationen":

- Rundrufe / Alarmierungen,
- Not- u. High-Performance-Konferenzen,
- Anwahlprofile und
- Infotelefon.

API-based DAKS dient als Basis für

- die "Internet-Controlled Telephone Conferences" (ICTC) und
- die BGR 139-konforme "Personennotsignal-Empfangszentrale" (PNEZ).

Während HiPath DAKS V3 R1 ab Juli 2009, auf Basis der neuen Linux-basierten Hardware-Plattform verfügbar ist, erfolgt die Auslieferung der PNEZ nur unter Beteiligung des Produktmanagements als Projektspezifische Freigabe auf der bewährten Basis von HiPath DAKS V2.1. Ab ca. Mitte 2010 wird die PNEZ integriert in den Classic DAKS zur Verfügung gestellt.

HiPath DAKS V3 R1

ISDN oder VoIP – kein Problem für DAKS

Mit HiPath DAKS V3 R0 begann eine neue DAKS-Ära. Die bisherige proprietäre Hardware mit proprietärem Betriebssystem wurde abgelöst von einem cPCI-System mit virensicher gekapseltem Linux-Betriebssystem. HiPath DAKS V3 R1 rundet den eingeschlagenen Weg nun ab durch Kanalerweiterungen und erweiterte VoIP Integration.

Wichtige Eckdaten:

- 19"-Server (generell 3 HE) als Tischgerät und für den Rackeinbau
- Low-Power-Design, ohne Festplatte und ohne Lüfter, für 400.000 h MTBF
- Unterstützung von 4 bis zu 480 ISDN-Kanälen (CorNet-NQ)
- Unterstützung von 4 bis zu 480 VoIP-Kanälen (SIP bzw. SIP-Q)

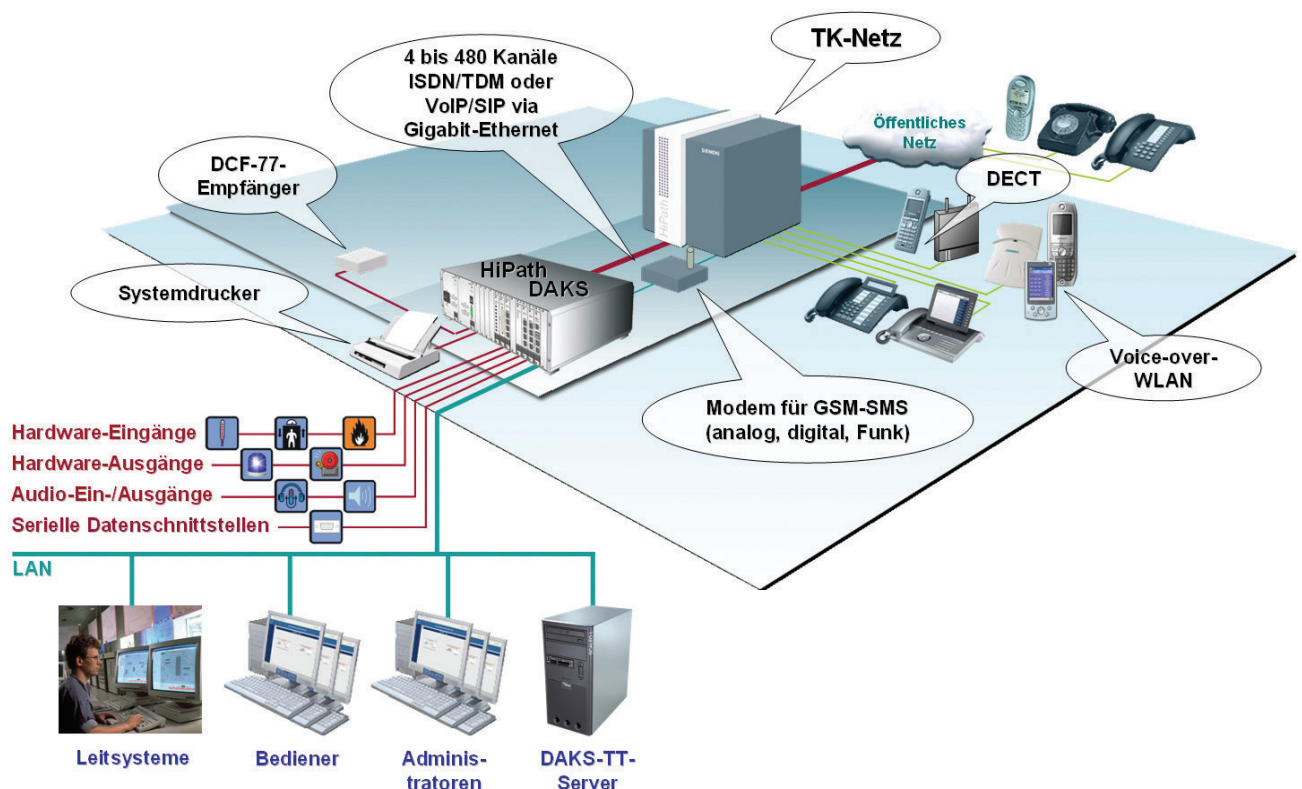
- Bis zu 4x Gigabit-Ethernet mit Bonding Funktionalität für LAN-seitige Redundanz
- Diverse Spezialbaugruppen für optimale Funktionalität

ESPA-X

HiPath DAKS bietet mit ESPA-X (Erweitertes Signalisierungsprotokoll für Alarmprozesse - XML basiert) eine zukunftsweisende, standardisierte Applikationsschnittstelle auf dem Classic DAKS, mit der Herstellern von Alarmmanagement-, Logistik- und insbesondere Rufanlagen eine flexible Möglichkeit der Anbindung geboten wird:

- Basierend auf den Standards TCP/IP und XML integriert sich ESPA-X nahtlos in vorhandene Datennetz Infrastrukturen
- Und ermöglicht damit neue, zentralisierte Lösungskonzepte mit Anbindung von Satellitenanlagen

Weitere Infos unter www.espa-x.org



Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens.de/open

Copyright © Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG

**Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG
is a Trademark Licensee of Siemens AG**

Hofmannstr. 51, D-80200 München; 06/2009

Bestell-Nr.: A31002-S1730-D100-3-29

Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten. OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber. Printed in Germany